

# HundeHandwerk für den Arbeitshund

09. -12. September 2010

Intensive Erfahrungstage

## Die Historie

Im Jahr 2005 wurde das Konzept für die „Arbeitswoche ALTE ZIELE - NEUE WEGE“ u.a. von uns entwickelt. Es fand in den Folgejahren mit großem Erfolg und weitreichender Resonanz statt. Die Konzeptidee dieser intensiven Arbeitswoche greifen wir 2010 unter neuem Namen auf, um die Inhalte zu 100% auf die Anforderungen für Arbeitshundeteams zuzuschneiden. So entsteht der neue Name: **HundeHandwerk für den Arbeitshund**.

## Das Ziel...

...ist, den Teilnehmern über eine umfassende Herangehensweise einen neuen Blickwinkel auf die Ausbildung eines Arbeitshundes zu ermöglichen. Über die Auseinandersetzung mit sich selbst, durch das Einlassen auf neue Dinge in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten kommt der Teilnehmer - durchaus auch über Banalitäten des Alltags - womöglich zu ganz neuen Erkenntnissen. Diese kann er mit neu erlernten oder modifizierten handwerklichen Fertigkeiten eins zu eins mit dem Hund umsetzen. So möchten wir dazu beitragen, stabile und harmonische Teams zu fördern, die mit solider Basis auf dem Weg zu einer effizienten Einsatzfähigkeit sind.

## Das Vorgehen

Die 4 intensiven Erfahrungstage starten mit einem Eingangstest als Einzelteam und als Teil der Gruppe. Der Fokus liegt dabei auf der Selbsteinschätzung u. -reflexion des einzelnen Hundeführers für die gestellten Aufgaben, die über Beziehung und Kommunikation abgearbeitet werden können. Die Erkenntnisse daraus sind die Basis für die individuell festgelegten Lernziele, die dann im Laufe der nächsten Tage in drei Fachgebieten zu Gruppen mit max. 6 Hundeteams erarbeitet werden. Immer wieder wird es um Beziehung & Verstehen, Respekt & Führung, Einstellung & Verständigung, Empathie & Konfliktfähigkeit gehen. Der Sonntag schließt die Erfahrungstage mit einer Nachbereitung und Integration.

## Die Teilnehmer

Wir sprechen einzelne Hundeführer aus unterschiedlichsten Sparten an, die mit ihrem Hund - sei es hauptberuflich oder ehrenamtlich - ernsthaft auf eine solide Einsatzfähigkeit hinarbeiten. Das kann der Rettungshund (Fläche, Trümmer, Mantrailing), der Spezialhund im Polizeidienst oder auch der Jagdhund sein, der neben seiner eigentlichen Ausbildung gefördert und gefordert werden soll, um nachhaltig erfolgreich zu sein. Wir sprechen Menschen an, die so aufgeschlossen sind, um zu hinterfragen, welchen Einfluß ihre Persönlichkeit und Einstellung, ihre Stärken und Schwächen als Mensch auf die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ihres Teams haben. Wir sprechen diejenigen an, die neugierig sind auf interessante Blickwinkel und spannende Kommunikation mit Hunden und Menschen.

## Die Hunde

Pro Teilnehmer ist ein Hund vorgesehen und wir empfehlen auch nur diesen mitzubringen, um sich voll und ganz konzentrieren zu können. Wir schreiben kein Mindestalter vor, die Erfahrung zeigt aber, dass der Hund genügend Zeit gehabt haben soll, eine vertrauensvolle Beziehung zu seinem Hundeführer aufzubauen (die beiden sollten mind. 6 Monate zusammen sein). Eine Sozialverträglichkeit der teilnehmenden Hunde wird vorausgesetzt (siehe Zimmersituation, Gruppenarbeit,...).

## Detailinformationen...

zu unseren Erfahrungstagen finden Sie auf den nächsten Blättern.



HUND mit MENSCH SCHULE PRO  
Förtschenbach 8, D-95194 Regnitzlosau

[www.hund-mit-mensch-schule.de](http://www.hund-mit-mensch-schule.de)  
Tel: 09294- 975519  
Fax: 09294 - 975522